Situation des Bereichs Frühkindliche Bildung

Entwicklung der Kindertageseinrichtungen in

SchwäbischHall

Herleitung

Gesellschaft im Wandel, KiTa im Wandel

- Rechtsanspruch Ü3 seit 1996
- Rechtsanspruch U3 bei individuellem Bedarf ab 2008
- Rechtsanspruch U3 seit 2013

- Rechtsanspruch ohne Bedarf: 5-6 Stunden

Situation Landesweit

- Anstieg der päd. Fachkräfte in BW um **107%** (2006/2018)
- Anstieg der Absolventenzahlen Erzieher/innen in BW um **44,2%** (2006/2016)
- Zahl der betreuten Kinder im Ü3 Bereich gleich (2007 bis 2018)
- Anstieg der betreuten Kinder U3 von 33.000 auf 93.000 (2007 bis 2018) entspricht **182%**
- Anstieg der Ganztagsbetreuung (2012 bis 2019)
  - Von 17.831 auf 32.252 im Bereich U3 **(+81%)**
  - Von 45.204 auf 77.678 im Bereich Ü3 **(+72%)**

Situation Stadt Schwäbisch Hall

- Anstieg der Vollzeitäquivalente päd. Fachkräfte bei der Stadtverwaltung in Kitas von 85 auf 165 um **94%** (2006/2018, Land: 107%)
- Anstieg **PIA** von 16 (2015) auf **28** (2020), nur Stadt Schwäbisch Hall
- Zahl der betreuten Kinder im Ü3 Bereich angestiegen um **9,7%** (2007 bis 2018, Land: gleichbleibend)
- Anstieg der betreuten Kinder U3 von 130 auf 328 entspricht **151%** (2007 bis 2018, Land: 182%)
- Anstieg der Ganztagsbetreuung (2012 bis 2019)
  - Von 66 auf 99 im Bereich U3 (**+50%**, Land: +81%)
  - Von 207 auf 325 im Bereich Ü3 (**+57%**, Land: +72%)

Weitere Faktoren Personalbedarf

- Bedarfsplan beinhaltet aufgrund Bevölkerungsentwicklung in den nächsten 2 Jahren weitere

30 Personalstellen / 10,5 Gruppen

- Leitungsfreistellung bis 2021 (Gute-Kita-Gesetz, Bundesmittel)

7 Personalstellen / bis August 2021

- Vorgezogener Einschulungsstichtag (Land Baden-Württemberg)

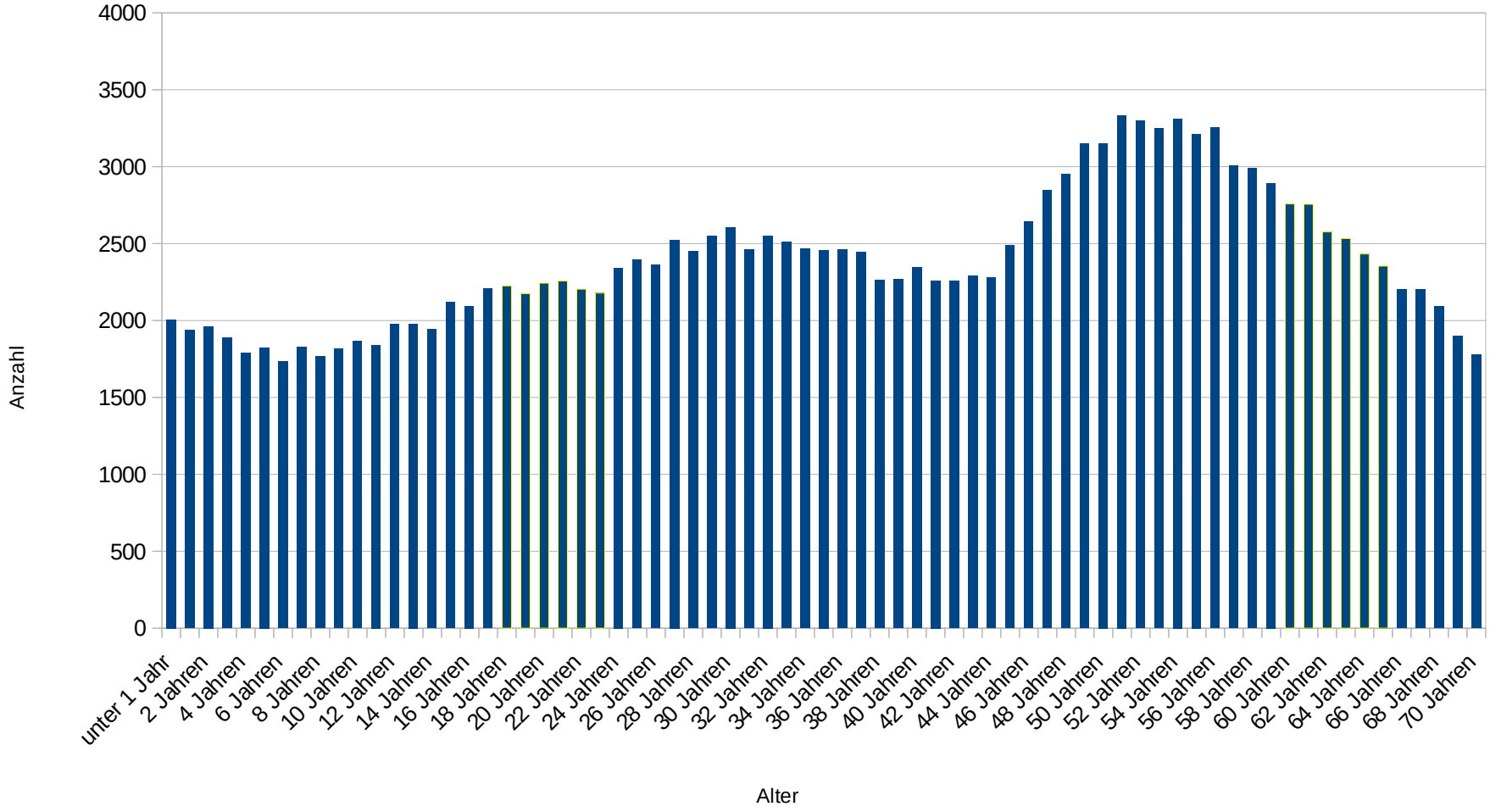
13 Personalstellen / 5 Gruppen bis 2022

- Ausbau Schulkindbetreuung (Bund/Land)

massiver Ausbau bis 2025 geplant

Anteil der Bevölkerung nach Altersjahren an der Bevölkerung

Landkreis Schwäbisch Hall



Situation Personal

- hohe Fluktuation des vorhandenen Personals
- Unterbesetzung zum vorgesehenen Personal-schlüssel (bspw. PIA muss angerechnet werden)
- andauernde Ausbildungssituation führt zu weiterer Belastung der Einrichtungen
  - viele PIA
  - Spanische Fachkräfte / ausländische Fachkräfte
  - Anwerbung „fachfremder“ wie Kinderkrankenpflege-personal, ….

Auswirkungen Ressourcen Umwandlung VÖ in GT

Personal Hauptbetreuungszeit

- VÖ: 0,345 Stellen / Std. Öffnungszeit
- GT: 0,354 Stellen / Std. Öffnungszeit

- von 6 auf 10 Stunden täglich bedeutet einen Anstieg um

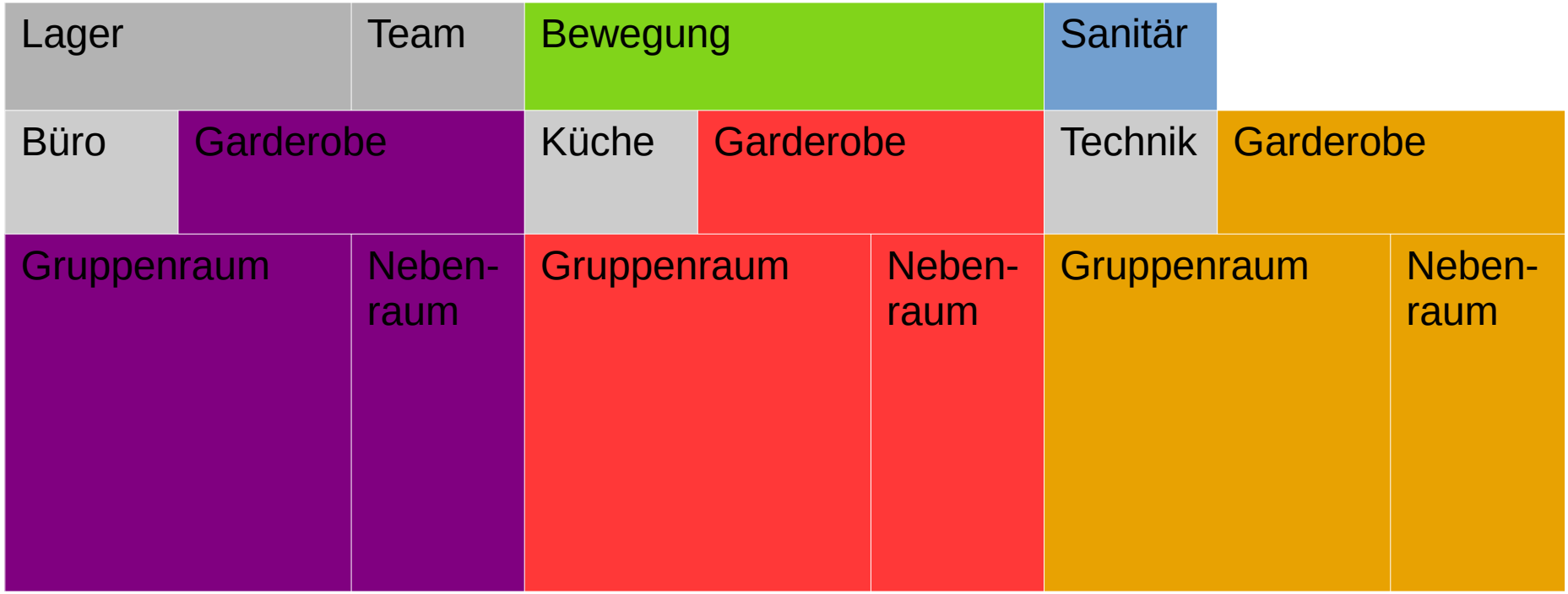
1,47 Stellen (77%)

entspricht nach Abzug der Randzeiten

plus 73%

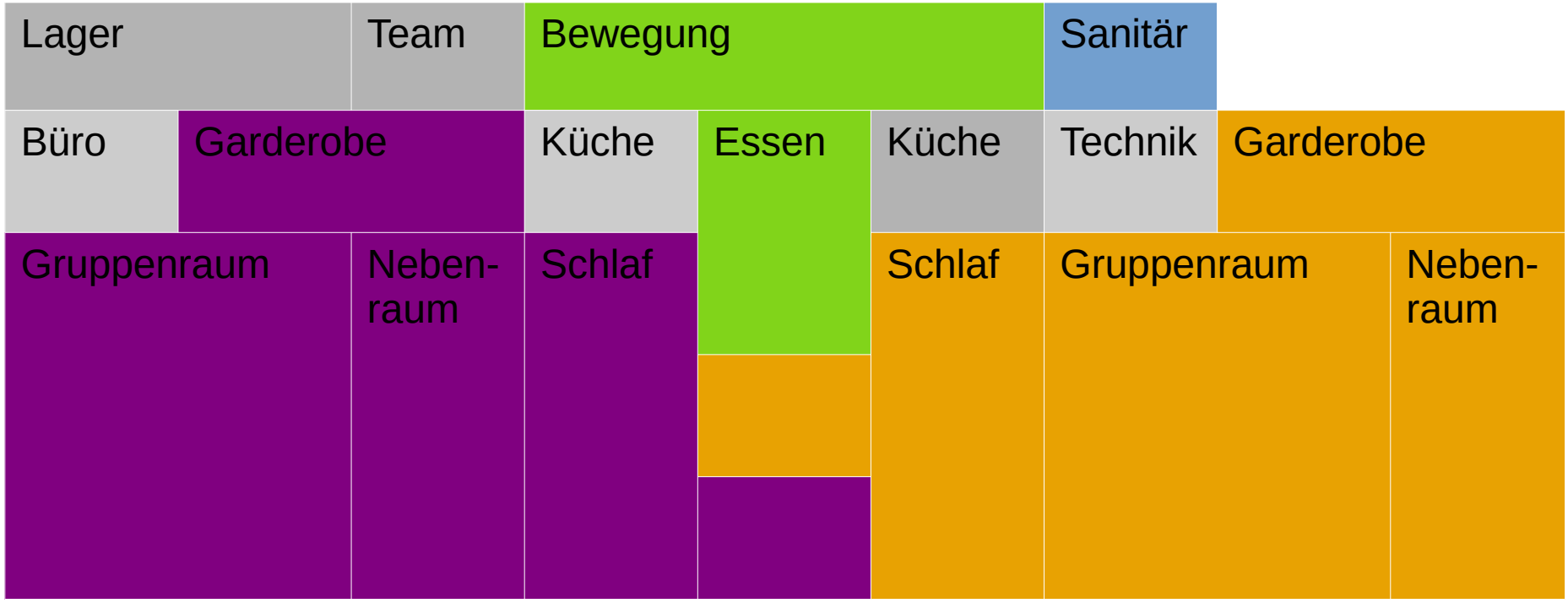
Auswirkungen Ressourcen Raumbedarf Umwandlung VÖ in GT

Beispiel einer dreigruppigen VÖ Einrichtung, 75 Kinder:



Auswirkungen Ressourcen Raumbedarf Umwandlung VÖ in GT

Beispiel einer zweigruppigen GT Einrichtung, 60 Kinder:



Auswirkungen Ressourcen Umwandlung VÖ in GT

- Personalmehrbedarf: 73%
- Raummehrbedarf: 50%
- Hinzu kommt Platzminderung von 25 (VÖ) zu 20 (GT) Plätzen je Gruppe: 20%

Personalmehrbedarf je Gruppe: 87,6 %

Raummehrbedarf je Gruppe: 60 %

Auswirkungen nach Szenario

- Szenario 1 (komplette Abschaffung):
  Nachfrageverschiebung von 15% zu Gunsten Ganztag
  Erhöhung der Versorgungsquote U3 um 15%

  - Mehrpersonal 52,7 Vollzeitäquivalente
  - Mehrraum ca. 15 weitere Gruppen

Auswirkungen nach Szenario

- Szenario 2 (Abschaffung der Gebühr für 6 Stunden/Tag):
  Nachfrageverschiebung von 10% zu Gunsten Ganztag
  Erhöhung der Versorgungsquote U3 um 15%

  - Mehrpersonal 39 Vollzeitäquivalente
  - Mehrraum ca. 11 weitere Gruppen

Auswirkungen nach Szenario

- Szenario 3 (Abschaffung der Gebühr für 6 Stunden/Tag Ü3): Nachfrageverschiebung von 10% zu Gunsten Ganztag Status Quo im Bereich U3

  - Mehrpersonal 24,7 Vollzeitäquivalente
  - Mehrraum ca. 7 weitere Gruppen

Auswirkungen nach Szenario

- Szenario 4 (Abschaffung der Gebühr für 6 Stunden/Tag Ü3, letzten beiden Kindergartenjahre):

  Nachfrageverschiebung von 5% zu Gunsten Ganztag

  Status Quo im Bereich U3

  - Mehrpersonal 17,8 Vollzeitäquivalente
  - Mehrraum ca. 5 weitere Gruppen

Auswirkungen Personal

• Bedarfsplanung bis	2022	30 Personalstellen
• Leitungsfreistellung	2021	7 Personalstellen
• Einschulungsstichtag	2022	13 Personalstellen
• Gesamt für die nächsten zwei Jahre:		**50 Personalstellen**

- Ganztagsschulausbau bis 2025
- Ausbau Bedarfsplanung Folgejahre

Wirkung in 6-24 Monaten

- Strenge Bedarfsprüfung bei GT, ggfs. Einrichtungswechsel bei nicht mehr nachgewiesenem individuellen Bedarf
- Bedarfsprüfung sowie Reduzierung des Betreuungsumfangs bei nicht nachgewiesenem individuellem Bedarf
- Reduzierung von Zusatzangeboten in den Einrichtungen (z.B. integrierte Sprachförderung, Mittagessen in VÖ)
- Entfall GT 8 Stunden, Ersetzen durch VÖ7
- Nicht-Erfüllung des Rechtsanspruchs, also Nicht-Aufnahme in Einrichtungen ohne individuell nachgewiesenem Bedarf. Zuerst U3, dann Ü3

Auswirkungen Personal

• Bedarfsplanung	bis	2022	30 Personalstellen	Rechtsanspruch
• Leitungsfreistellung		2021	7 Personalstellen	Gesetz
• Einschulungsstichtag		2022	13 Personalstellen	Gesetz
• Szenario 4	weitere		17 Personalstellen	freiwillig
• Szenario 3	weitere		25 Personalstellen	freiwillig
• Szenario 2	weitere		39 Personalstellen	freiwillig
• Szenario 1	weitere		53 Personalstellen	freiwillig
Gesamt:			**67-103 Personalstellen**	
• Ganztagsschulausbau bis 2025				Gesetz
• Ausbau Bedarfsplanung Folgejahre				Rechtsanspruch